

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 149

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Handelsregister. — Register des commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Eisenbahnrückkauf. — Rachat des chemins de fer. — Die Weltproduktion an Robbaumwolle. — Güterverkehr der russischen Eisenbahnen. — Landwirtschaftliche Genossenschaften in Deutschland. — Commerce extérieur de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle**Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.****Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.**
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögenswerte Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen, oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat vor, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (664)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft A. Schlatter-Zöllinger & Co., Öle und Fette, zur Villa Flora, Zöllikerstrasse, in Zollikon.
Datum der Konkursoröffnung: 4. April 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. April 1900, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zum weissen Kreuz, Seefeldstrasse Nr. 5, in Zürich V.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Mai 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (618)
Gemeinschuldner: Schärer, August, Gerber, von Binzikon-Grüningen, wohnhaft in Freudwil-Uster.
Datum der Konkursoröffnung: 29. März 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. April 1900, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Uster.
Eingabefrist: Bis und mit 7. Mai 1900.

Kt. Bern. Konkursamt Wangen. (689)
Gemeinschuldner: Weber-Marti, Arnold, Jakobs und der Rosina geb. Peter, von Vordemwald bei Zofingen, Négociant, in der Lorraine, zu Herzogenbuchsee, gew. Inhaber der Firma «Ar. Weber-Marti» in Herzogenbuchsee.
Datum der Konkursoröffnung: 4. April 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. April 1900, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wangen, im Amtshaus daselbst.
Eingabefrist: Bis und mit 21. Mai 1900.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (688)
Gemeinschuldner: Frenzel, Louis, Schlossermeister, in Luzern.
Datum der Konkursoröffnung: 6. April 1900.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 11. Mai 1900.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (669)
Gemeinschuldner: Wöllhaf, Johs., Zimmermeister, an der Mutschellenstrasse, in Enge-Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 239).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. April 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (667)
Gemeinschuldner: Rossel-Brunner, Eduard, Confiseur, an der Helenenstrasse, in Riesbach-Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 239).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. April 1900.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (692)
Gemeinschuldner: Schoch, Joh. Jakob, von Niederutzwil (St. Gallen), gew. Musikalienhändler, Kramgasse, in Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 1413).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Mai 1900.

Kt. Schwyz. Konkursamt Gersau. (690)
Gemeinschuldner: Schällebaum, Rudolf, Teigwarenfabrik, wohnhaft in Gersau, Dorf (S. H. A. B. 1900, pag. 349).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Mai 1900.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Glâne, à Romont. (703)
Failli: Perroud, Jules, ancien aubergiste, à Massonnens (F. o. s. du c. 1900, page 195).
Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} mai 1900 inclusivement.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Ober- und Nid-Oberrheinthal in Altdorf. (691)
Gemeinschuldner: Willi, Jacob, Pferdehändler, Strick, in Altdorf (S. H. A. B. 1900, pag. 124).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Mai 1900.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (694)
Gemeinschuldner: Dätwiler-Burgherr, Heinrich, Cigarrenfabrikant, in Schmiedrue (S. H. A. B. 1900, pag. 240).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Mai 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Payerne. (695)
Failli: Progin, Emile, Café-Restaurant du Cheval-Blanc, à Payerne (F. o. s. du c. 1900, page 319).
Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} mai 1900 inclusivement.

Ct. du Valais. Office des faillites de Monthey. (693)
Faillie: Société en nom collectif Ortell et Felli frères, à Monthey (F. o. s. du c. 1900, page 275).
Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} mai 1900 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (670)
Gemeinschuldner: Wolff, August, Baumeister, von Haspe (Westfalen), wohnhaft Konkordiatstrasse Nr. 22, in Hottingen-Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 239).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. April 1900.

Kt. Schwyz. Konkursamt Schwyz. (699)
Gemeinschuldner: Isenegger, Gregor, gewesener Weinbändler und Hôtelier in Brunnen, dato wohnhaft in Zürich (S. H. A. B. 1899, pag. 617).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Mai 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Payerne. (700)
Failli: Jomini, Rodolphe, boulanger, à Payerne (F. o. s. du c. 1900, page 427).
Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} mai 1900 inclusivement.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (701)
Failli: Reymond, Paul, négociant, à Yverdon (F. o. s. du c. 1899, page 1517).
Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} mai 1900 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (666)
Gemeinschuldner: Winkler, Carl Gustav, von Albrechtsdorf (Sachsen), Annoncen-Expedition, wohnhaft Clausiusstrasse Nr. 39, in Zürich IV (Oberstrass).
Einspruchsfrist: Bis und mit 28. April 1900.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Feuerthalen. (712)
Nachlass des Wipf-Demuth, Heinrich Eduard sel., Spezereihandlung, in Marthalen (S. H. A. B. 1900, pag. 320).
Datum des Schlusses: 17. April 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Stäfa. (704)
Gemeinschuldner: Renz, Joseph, Ziegler, wohnhaft gewesen zur Ziegelhütte in Männedorf (S. H. A. B. 1898, pag. 1348).
Datum des Schlusses: 17. April 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Wald. (703)
Gemeinschuldner: Knapp-Fries, Louis, Confiseur, wohnhaft gewesen im Schlossberg, Rüti, dato in Zürich (S. H. A. B. 1899, pag. 967).
Datum des Schlusses: 9. April 1900.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (709)
Gemeinschuldner: Müllhaupt, Fried., von Elgg (Kt. Zürich), Kartograph, am Niesenweg, in Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 1618).
Datum des Schlusses: 20. April 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Oron. (702)
 Failli: Bach, Théophile, laitier, à Chesalles sur Oron.
 Date de la clôture: 10 avril 1900.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (696*)
II. Konkurssteigerung.

Aus dem Konkurs des Strickler, Jakob, Schreinermeister, an der Centralstrasse Nr. 67, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 404), werden Mittwoch den 23. Mai 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant „Uto“ an der Weststrasse Nr. 94, Ecke Zwerstrasse, des Herrn Bachmann-Kunz in Zürich III (Wiedikon) öffentlich versteigert:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Fabrikstrasse 17 in Zürich III, unter Nr. 2786 für Fr. 36.500 asssekuriert, mit 3 Aren 81,4 Quadratmeter Gebäudeplatz und Hofraum (Flurb. Nr. 6499).
 Höchstangebot der ersten Steigerung Fr. 35.000.
 Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (697)
II. Konkurssteigerung.

Aus dem Konkurs des Amrein, Robert, Malermeister, an der Stationsstrasse Nr. 7, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 404), werden Mittwoch den 23. Mai 1900, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant „Uto“ an der Weststrasse Nr. 94, Ecke Zwerstrasse, des Herrn Bachmann-Kunz in Zürich III (Wiedikon) öffentlich versteigert:

1) Ein Wohnhaus an der Weststrasse in Zürich III, unter Nr. 369 für Fr. 18.500 asssekuriert, mit 3 Aren 30 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Strassengebiet (sub Flurb. Nr. 4630 und 4636).
 2) 4 Aren 09,6 m² Bauplatz und Strassengebiet an der Stationsstrasse (Flurb. Nr. 4633 und sub Nr. 4636).
 Höchstangebote der ersten Steigerung: Ziff. 1 Fr. 20.000, Ziff. 2 Fr. 7.000.
 Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (698)
 Failli: Schenk, Jacques, ferblantier, à Porrentruy (F. o. s. du c. 1900, page 239).

Jour, heure et lieu de la vente: samedi, 26 mai 1900, dès les 2 heures après-midi, en l'étude du notaire Merguin, à Porrentruy.
 Immeubles à vendre: a. 268, 269, Grandrue, ville de Porrentruy, habitation et cour d'une assise et contenance d'un are 43 centiare.
 Date du dépôt des conditions de la vente: Dès le 12 mai 1900, en l'étude du liquidateur, M^e Achille Merguin, notaire, à Porrentruy.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Lutzenberg. (710)
 Gemeinschuldner: Bänziger, Jakob, Fabrikant, auf Rosenberg, in Heiden (S. H. A. B. 1900, pag. 404).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch den 23. Mai 1900, abends 7 Uhr, im Gasthaus z. „Neubad“ in Heiden.
 Die Steigerungsbedingungen sind zur Einsicht auf dem Konkursamt in Lutzenberg aufgelegt.

Objekt der Steigerung: Liegenschaft Nr. 156 des Gemeinschuldners, bestehend in Wohnhaus mit etwas zugehörigem Boden am Rosenberg in Heiden.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselage.
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (705)

Schuldnerin: Schären, geb. Ries, Elisabeth, von Spiez, in Solothurn, Inhaberin der Firma «E. Schären», Bäckerin, in Solothurn.

Datum der Bewilligung der Stundung: 16. April 1900.

Sachwalter: J. Hafner, Konkursbeamter, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 11. Mai 1900.

Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Mai 1900, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. Mai 1900 an.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
 (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Signau. (711)

Schuldner: Huber, Robert, Mechaniker, von Dagmersellen, in Langnau (S. H. A. B. 1900, pag. 296).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 18. Mai 1900, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Richteramtes Signau.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern. Kantonale Aufsichtsbehörde (706)
 in Betreibungs- und Konkursachen, als obere Nachlassbehörde.

Schuldner: Bauermeister, Ernst, Coiffeur und Parfümeriehandlung, von Epell bei Magdeburg, in Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 1582).

Datum der Bestätigung: 15. Februar 1900.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Fribourg. Président du tribunal du district de la Gruyère. (714)
 Débiteur: Cosandey, S., négociant, à Bulle (F. o. s. du c. 1900, page 548).
 Date de l'homologation: 20 avril 1900.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Régistre principal — I. Registro principale
 Bern — Berne — Berna
 Bureau Bern.

1900. 19. April. Der Verein für die Rettungsanstalt Brunnadern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 604, und 1897, pag. 935), hat in der Hauptversammlung vom 10. April 1900 als Präsidenten gewählt: Heinrich Hugendubel, Pfarrer, von und in Bern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
 Bureau Tafers (Bezirk-Sensal).

1900. 19. April. Die Firma Fasel Joseph, Mülerei, in Hayozmühle (Gemeinde St. Ursen), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers gestrichen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 19. April. Die Firma Zwickler-Sutter in Herisau (S. H. A. B. Nr. 66 vom 24. März 1891, pag. 274) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
 Bezirk Aarau.

1900. 20. April. Unter der Firma Käseerei-Genossenschaft Blauen, Refenthal und Umgebung bildet sich, mit Sitz in Gränichen, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes, die bestmögliche Verwertung der Milch durch Käseerzeugung und damit die Hebung der Milchwirtschaft und Erzielung einer hohen Rendite des Grundbesitzes bezweckt. Die Statuten sind am 2. März 1900 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Erfolge, sowie durch Aufnahmeentschluss der Genossenschaftsversammlung. Erfüllung der von dieser festzusetzenden Bedingungen und Unterzeichnung der Statuten. Ueber die Art und Weise der von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge entscheidet jeweilen die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt, der aber nur auf das Ende eines Geschäftsjahres nach vorangegangener dreimonatlicher Kündigung erfolgen darf, durch Ausschluss und Konkurs. Die Genossenschafter haften für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch und mit ihrem ganzen Vermögen, insoweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Letzterer, aus 3 Mitgliedern und einem Ersatzmann bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Ersatzmann die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Richner-Richner, Wirt; Vizepräsident und Kassier ist Gabriel Richner-Suter, Viehhändler; diese beiden von und in Gränichen; Aktuar ist Rudolf Bruder, von und in Unterkulm; Ersatzmann ist Rudolf Müller, Landwirt, von Oberkulm, in Unterkulm.

Waadt — Vaud — Vaud
 Bureau de Lausanne.

1900. 18. avril. Le chef de la maison C. Rühl, à Lausanne, est Charles-Edouard Rühl, de Nieder-Stocken (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Magasin de coiffeure et de parfumerie. 30, Rue de Bourg.

18. avril. La société en commandite Alfred Delisle & C^{ie}, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1890), est dissoute ensuite du décès de l'associé Alfred Delisle.

Sous la raison sociale V^{ve} Alfred Delisle & C^{ie}, à Lausanne, il a été fondé une société en commandite qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} novembre 1898. Les associés indéfiniment responsables sont Stella, née Hartmann, veuve d'Alfred Delisle, de Lausanne, et Adolphe Vessaz, de Chabrey, domiciliés à Lausanne; et les associés commanditaires sont Louise Vessaz, de Chabrey, domiciliée à Lausanne, pour cinq mille francs; Clara Delisle, de Lausanne, y domiciliée, pour deux mille cinq cents francs; et Stella Delisle, de Lausanne, domiciliée à New-York, aussi pour deux mille cinq cents francs. La société «V^{ve} Alfred Delisle & C^{ie}» a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne maison «Alfred Delisle & C^{ie}». Genre de commerce: Exploitation de la poudre Mayot (poudre tonique pour animaux) et fabrication de graisse pour les pieds des chevaux.

Bureau d'Yverdon.

18. avril. Le chef de la maison Alexis Vernaz, à Yverdon, est Alexis, feu François Vernaz, de Viuzier (Haute-Savoie, France), domicilié à Yverdon. Genre de commerce: Constructions mécaniques. Bureau et ateliers: Avenue de Grandson, à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
 Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 17. avril. Dans son assemblée du 24 janvier 1900, le comité du Cercle catholique ouvrier de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 février 1891, n^o 33, et 16 novembre 1899, n^o 356), a constitué son bureau de la manière suivante: président: M. Ariste Juillerat; vice-président: Dr. Cottier, curé, et secrétaire: Arnold Jodry, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels signent collectivement au nom de la société.

Bureau de Neuchâtel.

18. avril. La société en commandite par actions Zumbach et C^{ie}, ayant son siège à Saint-Blaise, avec succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 22 octobre 1892, n^o 227, page 915 et 15 août 1894, n^o 184, page 755), étant arrivée à l'expiration de sa première période de dix ans, l'assemblée générale des actionnaires a décidé de ne pas la renouveler. En vertu de la faculté à lui réservée par les statuts, l'associé-gérant, seul indéfiniment responsable, Charles-Jean-Jacques Zumbach, a racheté la totalité des actions. Une nouvelle société, composée du susdit Charles-Jean-Jacques Zumbach et de son père Jacques Zumbach, tous deux de Toffen (Berne), domiciliés à Saint-Blaise, a repris dès le 14 avril 1900 l'actif et le passif de la société dissoute, et continuera le même genre d'affaires sous la raison sociale Zumbach et C^{ie}, société en commandite, avec siège à Neuchâtel. Charles-Jean-Jacques Zumbach est seul associé-gérant, indéfiniment responsable. Jacques Zumbach, associé commanditaire pour mille francs (fr. 1000). Genre de commerce: Banque et affaires immobilières. Bureaux: Rue J. J. Lallemand, n^o 1.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,164. — 18 avril 1900, 8 h. a.

Nathan Weil, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).Boîtes, mouvements, cadrans,
étuis et emballage de montres.

NEPHOS

Nr. 12,165. — 18. April 1900, 10 Uhr a.

J. Straub, Fabrikant,
Biel (Schweiz).Uhren, Uhrenbestandteile, Zifferblätter und deren
Verpackung.

PERLA

N° 12,166. — 19 avril 1900, 8 h. a.

Société anonyme de la Manufacture
lausannoise de biscuits (ancienne
maison H. Vallotton),

Lausanne (Suisse).

Biscuit au fromage.



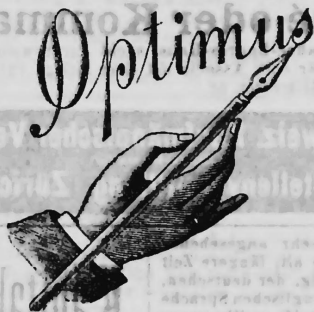
Nr. 12,167. — 19. April 1900, 8 Uhr a.

Velofabrik Liestal,
Liestal (Schweiz).

Fahrräder und Fahrradbestandteile.

ORIS

Nr. 12,168. — 19. April 1900, 8 Uhr a.

Westenhoff & C°, Fabrikanten,
Hannover (Deutschland).Apparate und deren Zubehör zur Herstellung oder
Vervielfältigung von Schriften, Druck und Zeichnungen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Eisenbahnrückkauf. Der Bundesrat hat, nach Einsicht eines Berichtes seines Eisenbahndepartements und in Anwendung des Bundesgesetzes vom 15. Oktober 1897 betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen (Art. 2), am 17. April beschlossen:

Der Konzessionsgemässe Rückkauf ist vor dem 1. Mai 1900 auf den 1. Mai 1903 anzukündigen: 1) Der Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft für sämtliche in ihrem Eigentum befindlichen Bahnlinien, bezüglich der Linie Brig-Iselle (Simplon-Tunnel) unter Vorbehalt der auf dem Korrespondenzwege im Jahre 1898 getroffenen Vereinbarung; vorbehalten bleibt ferner Art. 2, Ziff. 2, litt. f des Bundesbeschlusses vom 19. Dezember 1889 betreffend Uebertragung der Konzessionen der westschweizerischen und Simplon-Bahn, der Jura-Bern-Luzern- und der Bern-Luzern-Bahn an die Jura-Simplon-Bahn. 2) Der Gesellschaft der Schweiz, Nordostbahn für die Bahnlinie Büchel-Eglisau-Schaffhausen auf Schweizergebiet. 3) Der Einwohnergemeinde Bremgarten für ihren Anteil an der Bahnlinie Wohlen-Bremgarten.

Die Weltproduktion an Rohbaumwolle. Die durchschnittliche Gesamtproduktion der Welt an Rohbaumwolle stellt sich gegenwärtig nach den im deutschen Reichsamt des Innern zusammengestellten Berichten über Handel und Industrie, Heft 12, auf etwa 3261 Millionen Kilogr., also 700 Millionen Kilogr. = über 27% höher als in der zweiten Hälfte und 1000 Millionen Kilogr. = ungefähr 43% höher als in der ersten Hälfte des vorigen Jahrzehnts. Von der Welternte entfallen auf die Nordamerikanische Union allein 2038 Millionen Kilogr., das ist 62% der Gesamtproduktion. Dieser ausserordentlichen Produktion gegenüber tritt schon Ostindien mit 15,3% (497 Millionen Kilogr.) sehr zurück und noch mehr Aegypten mit 239 Millionen, das ist nur 7,3% der Gesamtproduktion. China mag nach Schätzung ein wenig mehr als Aegypten: 259 Millionen Kilogr. = 7,9% der Weltproduktion, erzeugen. In sehr weitem Abstände folgen: Afrika (ausser Aegypten) mit 2,1% (68,1 Millionen Kilogr.,

schatzungsweise), das asiatische Russland mit 1,9% (61 Millionen Kilogr.), Mexiko mit 1,0% (32,9 Millionen Kilogr.), Brasilien mit 0,7%, die Türkei und Persien mit zusammen 0,6% und dann die übrigen Baumwoll-Länder mit zusammen noch 0,7% der Gesamtproduktion. — Ein Vergleich der gegenwärtigen Verteilung der Weltproduktion mit der früheren ergibt, dass die nordamerikanische Baumwollkultur ganz unverhältnismässig schnell gestiegen und dass auch die ägyptische noch schneller gewachsen ist als die Weltproduktion, dass dagegen im Vergleich mit der letzteren das übrige Afrika, Asien, Westindien und die südamerikanischen Staaten in der Entwicklung des Baumwollbaues zurückgeblieben sind.

Die Vereinigten Staaten lieferten 1791 nur 0,4%, 1834 schon 51,1% im Durchschnitt 1880/84 aber 58,7% und gegenwärtig 62,1% der Welternte; Aegyptens Beitrag zur Gesamtproduktion stieg von 2,8% im Jahre 1834 auf 5,3% in der ersten Hälfte des vorigen und auf 7,3% in diesem Jahrzehnt. Dagegen sank der Anteil an der Weltproduktion für

	1791	1834	1880/84	gegenwärtig
Ostindien von	27,7%	auf 20,6%	auf 16,7%	auf 15,3%
Das übrige Asien (trotz der Zunahme des Baumwollbaues in Russisch-Centralasien) von	40,4%	12,2%	14,0%	10,35%
Afrika (ausser Aegypten) von	9,8%	3,8%	3,0%	2,1%
Brasilien von	4,7%	3,3%	0,9%	0,7%
Mexiko, Westindien u. Südamerika ausser Brasilien von	17,0%	4,8%	1,3%	1,13%

Güterverkehr der russischen Eisenbahnen. Die Ausdehnung des russischen Eisenbahnnetzes hat sich im Jahr 1899, der «Finanz- und Handelszeitung» zufolge im Vergleich mit 1898 wenig verschoben, da die Mehrzahl der neuen Eisenbahnen noch im Bau begriffen sind. Die Gesamtlänge der Eisenbahnlinien betrug zum 1. Januar 1900 im europäischen Russland 38,408 Werst und im asiatischen Russland 5222 Werst. Die Länge der Lokalbahnen betrug 746 Werst; die finnischen Eisenbahnen hatten eine Ausdehnung von 2537 Werst; mithin verfügt das Reich über Schienenwege in der Gesamtlänge von 46,913 Werst, von denen 8,247 Werst doppelgleisig sind.

Es wurden befördert in Waggonladungen:

	Getreide im Grenzverkehr	Steinkohle	Naphtha-Produkte	Salz
1899	365,812	817,232	138,620	161,466
1898	426,876	693,093	149,974	125,501

Mithin ist der Versand von Steinkohle, Naphthaprodukten und Salz gestiegen, während der Naphthaversand und der Getreide-Grenzverkehr zurückgegangen ist.

Die Zufuhren nach den Häfen und der Westgrenze ergeben folgendes Bild:

	Schwarzes Meer	Ostsee	Westgrenze	Baku u. Petrowsk	Insgesamt
1899	167,409	133,094	62,923	2,386	365,812
1898	199,764	136,445	88,485	2,182	426,876

Steinkohlen wurden im Jahre 1899 in 847,232 Waggonladungen befördert gegen 693,093 Waggonladungen im Jahre 1898. Aus den Mitteilungen der Verwaltungen der Kohlenbahnen ergibt sich, dass im Jahre 1899 die Gesamtmenge der geförderten Kohlen vermindert werden konnte, die Klagen der Kohlenindustriellen über unregelmässige Beförderung daher unbegründet sind.

Sehr bedeutend stieg die Verfrachtung von Naphtha und Naphthaprodukten, die sich auf 300,036 Waggons gegen 275,475 Waggons im vorhergehenden Jahre stellte. Salz wurde in 51,800 Waggons verfrachtet, was gegen 1898 eine Zunahme von ungefähr 10,000 Waggons darstellt.

Landwirtschaftliche Genossenschaften in Deutschland. An landwirtschaftlichen Genossenschaften in Deutschland wurden ermittelt den 1. Januar 1900: Spar- und Darlehenskassen 9404, resp. 1899: 8655, Bezugs- und Absatz-Genossenschaften 1052 (1059), Molkerei-Genossenschaften 1824 (1758), sonstige Genossenschaften 757 (708), zusammen 13,037 (12,180).

Rachat des chemins de fer. En application de l'art. 2 de la loi fédérale du 15 octobre 1897, concernant l'acquisition et l'exploitation de chemins de fer pour le compte de la Confédération, le conseil fédéral a, en date du 17 avril, décidé de dénoncer, avant le 1^{er} mai 1900, le rachat des lignes ci-après pour le 1^{er} mai 1903, savoir: 1^o à la compagnie du Jura-Simplon, pour toutes les lignes dont elle est propriétaire, sous la réserve toutefois, pour le tronçon Brigue-Iselle (tunnel du Simplon), de l'arrangement convenu en 1898 par voie de correspondance; resté en outre réservée la disposition énoncée à l'art. 2, chiffre 2, lettre f, de l'arrêté fédéral du 19 décembre 1889, transférant les concessions des chemins de fer de la Suisse occidentale-Simplon, du Jura-Berne-Lucerne et du Berne-Lucerne aux compagnies des deux premiers réseaux, fusionnées sous le nom de chemin de fer Jura-Simplon; 2^o à la compagnie du Nord-est, pour la partie de la ligne Bülach-Eglisau-Schaffhouse, sise sur territoire suisse; 3^o à la commune municipale de Bremgarten, pour sa part à la ligne Wohlen-Bremgarten.

Commerce extérieur de la France.

	Janvier-Mars.	Importation	Différence contre 1899
	1900	1899	
Objets d'alimentation	213,966,000	254,787,000	- 40,831,000
Matières nécessaires à l'industrie	730,358,000	707,743,000	+ 22,615,000
Objets fabriqués	194,728,000	180,661,000	+ 14,067,000
Total	1,139,052,000	1,123,191,000	+ 15,861,000
		Exportation	
Objets d'alimentation	163,064,000	119,612,000	+ 43,452,000
Matières nécessaires à l'industrie	254,568,000	239,409,000	+ 15,159,000
Objets fabriqués	419,546,000	407,381,000	+ 12,165,000
Colis postaux	60,521,000	46,578,000	+ 13,943,000
Total	897,699,000	802,980,000	+ 94,719,000

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	12 avril.	19 avril.		12 avril.	19 avril.
Encaisse métallique	19,968,166	20,365,429	Billets émis	43,271,530	48,017,315
Reserve de billets	18,230,385	18,691,710	Dépôts publics	6,503,793	8,736,461
Effets et avances	81,937,106	31,604,247	Dépôts particuliers	43,964,927	39,447,770
Valeurs publiques	15,646,418	14,146,418			
Banque de France.					
	12 avril.	19 avril.		12 avril.	19 avril.
Encaisse métallique	3,071,590,307	3,074,218,037	Circulation de billets	4,065,738,230	4,048,376,335
Portefeuille	912,901,098	906,942,577	Comptes courants	574,922,552	608,461,539

Antliches Güterverzeichnis

über den Nachlass des **Friedrich Hostettler**, Johs. sel., von Rüschegg, gewesener Kaufmann in Bern, Lorrainestrasse Nr. 52, eintiger Anteilhaber der Kollektivgesellschaft „Gehr. Hostettler“, Wein- und Spirituosenhandlung in Bern. Eingabefrist bis und mit **25. Juni 1900** in die Amtsschreiberei Bern. NB. Die Ansprachen an der Firma sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen. (671)

Bern, den 19. April 1900.

Der Amtsschreiber: **Bütikofer.****Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach.****General-Versammlung**

Samstag, den 5. Mai 1900, vormittags 10 Uhr,
im Hotel „Krone“, Unterstrass.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1899.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Bericht und Rechnung können von den Aktionären vom 22. April an auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast & Bäuerlein beim Central in Zürich bezogen werden. Die übrigen zur Behandlung kommenden Akten liegen im Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können vom 1. Mai an gegen Aktien-Ausweis ebenfalls auf dem Bureau in Oerlikon bezogen werden. (670)

Zürich, den 18. April 1900.

Der Verwaltungsrat.

Badische Pferdeversicherungsanstalt zu Karlsruhe.**XXI. ordentliche Generalversammlung.**

Unter Bezugnahme auf § 11 des Statuts laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf

Samstag, den 12. Mai 1900, vormittags 11 Uhr,
zur einundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung, welche im grossen Saale der „Vier Jahreszeiten“ dahier stattfindet, freundlichst ein.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht über das Jahr 1899.
- 2) Entlastung des Verwaltungsrates und des Direktors auf Grund des Berichts über die vorgenommene Prüfung der Bilanz und Jahresrechnung. (668)

Karlsruhe, den 10. April 1900.

Der Verwaltungsrat.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, zu der wir unsere Gesellschaftsmitglieder hiermit einladen, findet **Donnerstag, den 3. Mai 1900, nachmittags 4 Uhr,** in unserm Gesellschaftsgebäude, Theatergasse Nr. 2 hier, statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet und pünktlich 4 Uhr geschlossen werden.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1899 und Erteilung der Entlastung, sowie Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1901.
- 2) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herrn wirkl. Geh. Legationsrats Dr. William Göhring.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, die seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens Mk. 3000 mit der Gesellschaft abgeschlossen haben.

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimmberechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheines bzw. des Depositen- oder Pfandscheines der Gesellschaft und der zuletzt fällig gewesen Prämienquittung geführt.

Der zum Vortrag in der Generalversammlung bestimmte Geschäftsbericht nebst dem Rechnungsabschluss liegt vom 26. April d. J. ab für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftslokale der Gesellschaft auf, woselbst auch Druckexemplare des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 11. April 1900.

Der Verwaltungsrat der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig:

(684)

Dr. Hagen, Vorsitzender.**Gesellschaft für Holzstoffbereitung.**

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1899 auf

8 % = Fr. 40 per Privataktie

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ablieferung des Coupon Nr. 2 vom 23. an

bei der **Eidgenössischen Bank A. G. in Basel.**» **Schweizerischen Volksbank in Basel;**» **Herren La Roche & Co. in Basel;**» **Lüscher & Co. in Basel;**» **Gruner, Haller & Co. in Bern;**» **Hirschhorn, Uhl und Baer in Zürich.**

Basel, den 20. April 1900.

(678)

Gesellschaft für Holzstoffbereitung.**Wasserwerk-Gesellschaft in Schaffhausen in Liquidation.**

Nachdem der Prozess mit dem Fiskus des Kantons Schaffhausen, Nachforderung von Wasserzinsen betreffend, durch Vergleich beigelegt werden konnte, steht nun der gänzlichen Liquidation unseres Gesellschafts-Vermögens nichts mehr entgegen. Laut Schlussrechnung entfällt noch auf jede Aktie der Betrag von

Franken 11. 10 Centimes,

welche von **Mittwoch, den 25. April 1900** an, gegen Abgabe der Titel samt Couponsbogen bei der Stadtkasse Schaffhausen, im Stadthause, Parterre rechts, erhoben werden kann. Die Liquidationsrechnung samt Belegen ist an der Zahlungsstelle aufgelegt und es können dort, sowie beim Unterzeichneten, Kopien derselben bezogen werden.

Schaffhausen, den 20. April 1900

(676)

Wasserwerk-Gesellschaft in Schaffhausen in Liquidation,

Der Liquidator:

Hermann Pfister.**Bad Buchenthal**

(Kanton St. Gallen.)

Wasserheilanstalt und Sanatoriumwird mit **Anfang Mai eröffnet.** (680)**Neu: Elektrische Lichtanlage und Sonnenbäder.****Prospekte gratis**durch den Besitzer: **J. Roggenmoser** und leitenden Arzt **R. Vogt** aus Bern.**Compagnie des Chemins de fer régionaux électriques du Jorat.**

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée extraordinaire** pour le dimanche, 29 avril prochain, à 2 heures après-midi, à la Salle communale de Mézières avec l'ordre du jour suivant:

Rapport du conseil d'administration.

Ratification de diverses décisions, traités ou conventions.

Faculté pour les actionnaires en retard de verser les cinquièmes appels.

Pour prendre part à l'assemblée les actionnaires doivent produire leurs quittances provisoires au conseil d'administration une heure avant la séance.

Lausanne, le 20 avril 1900.

(675)

Le conseil d'administration.**BIEL. Hôtel du Nord. BIENNE.**

In unmittelbarer Nähe des Bahnhofes. — Vorzügliche Verpflegung. — Portier am Bahnhof. Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. (472)

J. Meyer, Propr.**Associé oder Kommanditär.**

Ein erstes **Kaffee-Engros-Haus** sucht zur Erweiterung der Geschäfte einen **Kommanditär** oder **Associé** mit einer Einlage von **Fr. 60,000—80,000.** Offerten mit Referenzen an (657)

Schweiz. Kaufmännischer Verein.

Central-Bureau für

Stellenvermittlung, Zürich.

Zürcher, aus sehr angesehener Familie, 27 Jahre alt, längere Zeit im Auslande thätig, der deutschen, französischen u. englischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, sowie durchaus kaufm. gebildet, sucht (672)

Lebensstellung

in **prima Handels- od. Fabrikations-geschäft.** Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Beste Referenzen. Offerten sub Chiffre **Z. N. 2788** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Von einer bereits seit längerer Zeit nach der Schweiz arbeitenden, leistungsfähigen **sächs. Strumpffabrik** wird ein

tüchtiger Vertreter

gesucht, welcher jährlich mindestens zweimal die bedeutendsten Plätze der Schweiz besucht und bei den grösseren Bonneterie-Firmen gut eingeführt ist. Gef. Offerten unter **L. C. 313** an **Rud. Mosse, Chemnitz.** (678)

Stempel!

liefern billig und schnell

HÖRNING & SCHUHMAN

Stempelfabrik und Graviranstalt

Winterthur. (417)

Wiederverkäufer hohen Rabatt
Kataloge gratis und franko.

Kapital-Gesuch.

Fr. 30,000 als erste Hypothek auf eine Liegenschaft mit Wasserkraft gesucht behufs Erstellung eines Fabrikgebäudes. — Offerten unter Chiffre **K. 2120 Q.** befördern **Haasensteins & Vogler, Basel.** (677)

Reklame

(766)

durch Annoncen in Zeitungen, Zeitschriften und Kalender etc. ist nur dann von Erfolg begleitet — wenn sie auf Grund reicher Erfahrung sorgfältig vorbereitet wird. Dabei ist von grösster Wichtigkeit zweckmässige Abfassung des Textes, fachkundige Anordnung des Satzes mit geeigneten Schriften oder Zeichnungen, sowie die richtige Auswahl der Blätter. **Kostenfreien Aufschluss** hierüber erteilt die grösste internationale Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse.